



Staatsanwaltschaft, Postfach 10 18 60, 42018 Wuppertal

Seite 1 von 1

24.10.2019

Aktenzeichen

bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter: Frau Dr.
Tumeltshammer
Telefon: 0202 5748-127

—
Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Wuppertal
—
Verhaftung eines Tatverdächtigen nach Säureanschlag

—
Die Staatsanwaltschaft Wuppertal hat die im September 2018 eingestellten Ermittlungen im Zusammenhang mit einem Säureanschlag auf einen 51-jährigen Mann in Haan aufgrund anonymer Hinweise wieder aufgenommen. Die Hinweise und die sich anschließenden Ermittlungen der Kriminalpolizei haben zu einem dringenden Tatverdacht gegen einen 32-jährigen Mann geführt, der am 18. Oktober 2019 im Rahmen einer Sportveranstaltung in Köln festgenommen wurde. Er befindet sich derzeit aufgrund eines vom Amtsgericht Wuppertal erlassenen Haftbefehls in Untersuchungshaft. Daneben erfolgten aufgrund richterlicher Anordnung Durchsuchungsmaßnahmen in mehreren Städten gegen weitere, mutmaßlich an der Tat beteiligte Personen. Die umfangreichen Ermittlungen, insbesondere die Auswertung der bei den Durchsuchungen sichergestellten Beweismittel, dauern an.

—
Weitere Informationen zum Ermittlungsgegenstand können derzeit aus ermittlungstaktischen Gründen nicht mitgeteilt werden.

(Dr. Tumeltshammer)
Staatsanwältin

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Hofaue 23
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 5748-0
Telefax: 0202 5748-502
poststelle@sta-
wuppertal.nrw.de
www.sta-wuppertal.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Schwebebahn,
Schwebebahnhaltestelle Kluse,
Bus: Linie 601, 611, 619,
Haltestelle Schauspielhaus